

die suche geht immer weiter

Von kojikoji

Kapitel 4: Kapitel vier: Nacht

Kapitel vier: Nacht

Plötzlich öffnete er die Augen und sah an die Decke seines Himmelbettes, im Turmzimmer was er allein bekommen hatte wegen der ganzen Träume die Voldemort ihm schickte. Etwas enttäuscht setzte sich Harry auf. Es war wirklich nur ein Traum gewesen. Irgendwie tat es ihm weh zu wissen das er das alles nur geträumt hatte. Aber dennoch stand er auf und verschwand im Bad wo er sich etwas frisch machte und dann durch einen Umweg wieder in sein Zimmer gelangte Dort sah er sich kurz um schnappte sich dann aber seine Schultasche und machte sich auf den Weg zum Unterricht. In die große Halle wollte er nicht da es dort sicher voll war und ihn wieder alle ansehen würden, was er vermeiden wollte.

Also wartete er vor Snapes Klassenzimmer da die erste Stunde Zaubertränke auf dem Plan stand. Das hieß dann auch das er mit denn Slytherin hatten und somit auch mit Blaise. Wie kam er denn jetzt auf Blaise? Das war doch nur ein Traum gewesen, oder? Mit einem mal hielt ihm irgendwer die Augen von hinten zu und eine verstellte Stimme fragte auch schon wer er sei. Doch Harry war nicht danach zu mute und wischte die Hände von seinen Augen, wand sich dann auch um. Er stockte auch sofort als er einen leicht grinsenden Blaise hinter sich sah, der dann aber sofort zu einer etwas kleineren grinsenden Ginny wurde.

Er träumte eindeutig noch. Leicht schüttelte er denn Kopf. „Was ist?“, fragte er Ginny dann aber doch. „Das wollte ich dich Fragen. Du warst schon länger nicht beim essen“, meinte sie und sah ihn fragend an. „Keinen Hunger“, gab Harry darauf als alltägliche Antwort von sich. „Das hast du nie. Hier iss“, meinte sie und drückte Harry ein Bündel mit Broten in die Hand bevor sie zu ihrem Unterricht verschwand.

„Wie rührend“, meinte eine Höhnische Stimme hinter ihm und Harry brauchte sich nicht umdrehen um zu wissen wer es war. Das war eindeutig. „Klappe Malfoy“, knurrte Harry nur da er nicht in der Stimmung war sich zu streiten und dann auch noch mit Malfoy.

Aber zum Glück oder doch eher Pech kamen jetzt auch die restlichen Griffendor. Doch über die Hälfte stellte sich weit weg von Harry. Harry lehnte sich einfach wortlos an eine Wand und fing an ein wenig was zu essen. Die Blicke die auf ihm ruhten schenkte er keine Beachtung. Warum auch. Es Interessierte ihn nicht was die anderen von ihm dachten oder hielten.

Auch Professor Snape kam kurz darauf und ließ alle rein. Er erklärte das heute Gruppenarbeit dran kam und sie einen Trank brauen sollten der ganz einfach „Nacht“ hieß. Griffendor mit Slytherin gemischt. Harry sank bei den Worten leicht zusammen.

Wenn er doch wenigstens als einziger über blieb. Aber nein. Er wurde mit Malfoy in eine Gruppe gesteckt, wie immer. Na das konnte ja heiter werden.

Harry ging langsam zu Malfoy rüber der ihn auch gleich anwies die Zutaten zu holen. „Mach es doch selber“, grummelte Harry doch wand er sich ab und holte die Zutaten. Vorne am Tisch wo die Zutaten lagen griff er Zeitgleich mit wem anders nach dem Einhornpulver. Harry sah kurz auf und dann doch lieber schnell auf die Zutat, wo er die Hand zurück zog und sich eine andere nahm. Es war Blaise der ebenfalls alle Zutaten zusammen suchte. Blaise hatte ihn so lange angesehen bis Harry dann auch schnell wieder weg gegangen war. Kurz runzelte er die Stirn ging aber zu Seamus mit dem er Arbeitete.

Draco dagegen wartete ungeduldig und hatte schon angefangen gab Harry immer wieder neue Aufgaben und ließ ihn nicht wirklich etwas am Trank machen außer vielleicht einem Frosch die Augen entfernen da es hier keine eingelegten Froschaugen gab.

Harry jedoch sah angeekelt auf Frosch und Messer. Das würde er sicher nicht machen was er Malfoy auch sagte. „Jetzt mach endlich. Die Augen müssen gleich rein“. „Ich steche keinem Tier die Augen aus egal ob Tod oder am Leben“, erwiderte Harry nur und legte das Messer zur Seite. „Du bist echt unnütz Potter“, meinte Draco sauer und stieß Harry zur Seite. Nicht wirklich arg aber hart genug das Harry auf dem Stuhl das Gleichgewicht verlor und runter fiel und die ganze Klasse auch sofort zu lachen anfing.

Fast alle. Es gab höchstens zehn Schüler die nicht lachten eher besorgt aussahen. Draco jedoch achtete nicht drauf sondern stach dem Frosch die Augen aus. „Hier Potter sie sie dir genau an. Das nächste mal werden es die deinen sein“, knurrte Draco hielt sie Harry nah vors Gesicht, warf sie dann aber in den Kessel.

Harry jedoch sah noch immer zu Boden und stand auch wieder auf. Die anderen kicherten noch immer wandten sich jedoch wieder dem Trank zu. Harry jedoch ließ seine Hand in die Tasche gleiten und zog seinen Zauberstab vor. Zumindest wollte er es. In dem Moment hielt ihn unbemerkt von allen anderen Seamus an der Hand fest. „Lass das Harry“, wisperte er ihm ins Ohr und Harry sah ihm kurz mit roten wütenden Augen an, was Seamus zwar erschreckte jedoch nicht zurück weichen ließ. Harrys Augen wurden dann auch wieder normal und er nickte steckte den Zauberstab zurück. Seamus ließ ihn dann auch los und Harry Arbeitete weiter. Die Stunde war dann auch recht schnell vorbei und Harry ging weiter zu Kräuterkunde mit den Huffelpuff und dann zu Verwandlung mit den Rawenclaw.

Nach dem ganzen Unterricht ging er nach draußen zum See wo er sich niederließ und die Beine anzog um die Arme darum zu schlingen. Seinen Kopf bettete er darauf. Nach ner weile hörte er auch Schritte hinter sich die näher kamen, und es war nicht nur einer.

Harry brauchte sich nicht um zu sehen denn als er den tritt in seiner Seite spürte, unter welchem er zusammen sackte und auch zur Seite flog wusste er wer es war. „Lasst mich doch“, keuchte er leise und sah zu Ron hoch. Es waren außer Ron noch genau neun andere Griffendors dabei die zu ihm runter sahen. Welche aus der siebten Klasse, Ron aus der sechsten und andere noch aus der vierten und dritten Klasse. Jüngere jedoch nicht.

„Na Potter? Mal wieder böse gewesen?“, fragte Ron höhnisch kalt. „Verschwindet“, gab Harry nur von sich und kassierte einen weiteren tritt. „Na na“, grinste einer der Griffendor nur. In dem Moment aber wisperte einer der Griffendor das wer kam so das sie lieber alle verschwanden.

Harry sah nicht auf er setzte sich einfach wieder richtig hin, und zog die Beine an den Körper ran. „Harry?“, rief ihn dann auch Seamus der bald bei ihm war und sich zu ihm setzte. „Waren sie schon wieder bei dir?“, fragte er sacht und Harry gab nur ein leichtes nicken von sich. „Tut mir Leid, das ich nicht schnell genug da war“, seufzte Seamus und zog ihn an sich in eine Umarmung. Harry lehnte sich leicht seufzend an ihn ran.